



*Briefmarkenfreunde
Dortmund-Huckarde e.V.*

INFO NR. 68

Liebe Sammlerfreundinnen,
liebe Sammlerfreunde,

für viele war es ein Traumsommer. Einige haben in den vergangenen Wochen jedoch gelitten. Temperaturen von mehr als 30 Grad über Tage und Wochen hinweg haben uns vergessen lassen, dass wir nicht in Südeuropa leben, sondern eigentlich auf der nördlichen Erdhalbkugel. Anfangs war die Freude über "Sonne pur" vielleicht noch groß. Im Laufe der Zeit aber wurde die Zahl derer immer größer, die sich nach etwas Abkühlung sehnten.

Die Bauern sahen ihre Ernte in Gefahr, die Klein- und Hobbygärtner registrierten, wie die Pflanzen in ihren Zier- und Nutzgärten mehr und mehr verdörrten und Menschen mit Herz- und Kreislaufbeschwerden hielten die Ärzte in Atem. Zum Schluss waren alle erleichtert, als die große Hitze vorbei war und endlich wieder "normale" Verhältnisse herrschten. Unsere Gesellschaft ist nicht geschaffen für extreme Witterungsbedingungen. Wir sind daran gewöhnt, von morgens bis abends nahezu ohne Pause zu arbeiten. Siesta zu halten während der heißesten Stunden des Tages ist nicht unsere Art.

Dennoch sind wir vom Schlimmsten verschont geblieben. Zumindest haben bei uns nicht tagelang Waldbrände gewütet und es sind nicht, wie z.B. in Frankreich tausende Menschen an den Folgen der Hitze gestorben.

Wir alle haben es in den letzten Tagen und Wochen etwas langsamer angehen lassen. Deshalb haben Sie bitte Verständnis dafür, dass diese INFO-Ausgabe auch nicht den gewohnten Umfang hat. Zum einen machte es einfach keinen Spaß, schweißgebadet am heimischen PC zu arbeiten. Zum anderen flossen die Meldungen aus der "Philatelistenecke" nur recht spärlich.

Gleichwohl waren wir bemüht, auch diesmal wieder Interessantes und Wissenswertes für Sie zusammenzutragen.

Viel Spaß also bei der Lektüre.

Ihr INFO-Team.



Arbeitsgemeinschaften im BDPH

Mehr als 170 Arbeitsgemeinschaften bestehen innerhalb des BDPH. Sie werden von der Bundesstelle Forschung und Literatur betreut und vom BDPH finanziell gefördert. Sie sind zusätzlich im Verband Philatelistischer Arbeitsgemeinschaften zusammengeschlossen. Dieser Verband führt Fachseminare zur Aus- und Weiterbildung durch, sammelt die Erfahrungen der AG's und vertritt sie national und international. Die Entwicklung der Philatelie ist daran gebunden, dass Sammlerinnen und Sammler aus ihrem „Kämmerlein“ heraustreten und das Ergebnis ihrer Sammel- und Forschungstätigkeit (insbesondere bei Ausstellungen) präsentieren. Deswegen engagiert sich der Verband im Ausstellungswesen.

Wir möchten unseren Lesern in den nächsten Ausgaben in loser Folge Arbeitsgemeinschaften vorstellen, in denen Mitglieder unseres Vereins. oder Sammlerfreunde, die uns gut bekannt sind, vertreten sind. Wie beginnen mit der:

Arbeitsgemeinschaft Estland

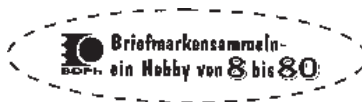
Sie wurde offiziell 1986 mit 20 Mitgliedern im Dortmunder „Union-Hotel“ gegründet. Aber schon einige Jahre vorher schon einige Jahre vorher hatte unser Dortmunder Sammlerfreund Artur Menzen Kontakt zu anderen Sammlern aufgenommen, die sich für die Philatelie der baltischen Länder interessierten, ehe er sich speziell für Estland entschied.

Aus den 20 Mitgliedern des Jahres 1986 sind inzwischen 116 geworden, für die einmal im Jahr eine Zusammenkunft in Soest organisiert wird, und für die zweimal im Jahr ein Mitteilungsblatt erscheint. Die Arge veranstaltet (neben dem natürlich im Vordergrund stehenden Tausch) Fachvorträge und unterstützt die philatelistische Forschung in bezug auf Estland. Sammler, die eine spezielle Ausstellungssammlung „Estland“ zusammenstellen, erhalten von der Arge entsprechende Hilfen.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft kommen zu rd. 65 % aus Europa, der Rest aus den USA und Israel, dazu aus Kanada und Australien. Alle 5 Jahre (bisher 4 mal) wird eine „baltische Ausstellung“ in Soest organisiert.

Wer sich näher für die Arge interessiert, sollte sich an Artur Menzen, Tel. 0231/523946, von-der-Goltz-Str. 5, Dortmund, wenden. Herr Menzen ist seit der Gründung Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft und auch für die Arbeitsgemeinschaft Dortmunder Briefmarkensammler-Vereine tätig.

Auch seine Tätigkeit als Ausstellungsleiter der NAPOSTA 1993 in Dortmund soll hier nicht verschwiegen werden.



Für den Stempelsammler

Zusammenführung der philatelistischen Stempelungen auf 3 Sonder-Stempelstellen

Bisher wurde die Stempelung der Sonderstempel von der Deutschen Post in insgesamt 27 Sonder-Stempelstellen vorgenommen. Für den Sammler Dortmunder Sonderstempel hatte dies den angenehmen Nebeneffekt, das die Stempelstelle sich hier in Dortmund befand! Solche "Kundennähe" scheint der Deutschen Post aber ein Dorn im Auge zu sein. Anders ist die mit Wirkung ab 01.08. begonnene Umorganisation kaum zu erklären.

Zukünftig wird es - neben den beiden Sonderstempelstellen für Ersttagsstempel in Berlin und Bonn, die auch die Stempelung der Sonderstempel für die Leitzahlbereiche 1 bzw. 5 vornehmen werden - nur noch die - neu geschaffene - Sonderstempelstelle in Nürnberg geben, die für die Sonderstempel für alle anderen Leitbereiche zuständig sein wird.

Sicher - wer häufiger Belege mit Sonderstempeln "gefertigt" hat, hat sich bestimmt nicht über die jeweils anfallenden Portokosten für die Zusendung gefreut. Vielleicht fallen zukünftig die Portokosten hier niedriger aus (und wenn ich in jeder 14-tägig erscheinenden Ausgabe der „Philatelie Aktuell“ - früher Postamtsblatt - nur einen Stempel finde, den ich gern hätte?)

Selbst wenn dieser "Vorteil" wirklich greifen sollte - "erkaufen" muss man sich das mit der strikten Einhaltung der Regelungen der "Allgemeinen Geschäftsbedingen über die Stempelung von Postwertzeichen".

Hand aufs Herz: kennen sie die darin enthaltenen Regelungen, die man jetzt exakt einzuhalten hat?!

Ob die Zahl der Stempelaufträge so sinken wird?

Wenn Sie trotzdem Belege mit Sonderstempeln beschaffen wollen und jetzt unsicher geworden sein sollten - nachstehend die wichtigsten Dinge kurz zusammengefasst

Auf Wunsch beschaffen wir Ihnen die exakten Regelungen der og. AGB's!

Hier einige grundsätzliche **Möglichkeiten zur Auftragserteilung:**

Außenkennzeichnung des Einsendeumschlags an die Sonderstempelstellen

Eine für alle Bereiche sehr gute Möglichkeit zur Beschreibung des / der anzuhaltenden Stempel ist der zusätzliche Vermerk der Stempelveröffentlichungs-



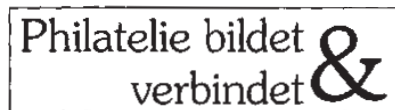
nummer lt. "Philatelie Aktuell" (z. B. 12/343) bereits auf dem Auftrags-Umschlag. Hierdurch kann bereits vor Öffnung der Sendung eine Zuordnung zum betr. Stempel erfolgen.

Getrennte Rücksendung "echt laufender Sendungen" (im Verkehrsstrom) und "andere Belege" (unter Umschlag):

- a) Belege-Sortierung nach "echt laufend" und "Vorlagen/lose PWZ" (2 entsprechend gekennzeichnete "Haupt-Innenhüllen", innerhalb dieser Hauptgruppen die erforderliche Sortierung nach dem Stempel ("Innenhülle") mit Angabe des betr. Stempels und Bezeichnung der Stempel-Lage); Beifügung des frankierten Rückumschlages für die nicht echt laufenden Belege.
- b) Getrennte Auftragserteilungen für "echt laufend" und "andere" und Zusendung in getrennten Umschlägen unter Einhaltung der beschriebenen "Innen-Sortierung"; Beifügung des frankierten Rückumschlages für die nicht echt laufenden Belege;

Gemeinsame Rücksendung "echt laufender Sendungen" und "andere Belege" (gemeinsam "unter Umschlag"):

Belege-Sortierung nach dem jeweiligen Stempelmotiv; Innenhülle für diese Belege unter Angabe des Stempels und der Stempellage; Beifügung des frankierten Rückumschlages.



Briefmarkenschau "Natur" der ArGe

Die Arbeitsgemeinschaft der Briefmarkensammler-Vereine Dortmund und Umgebung e. V. führt auf Einladung des Augustinum Wohnstiftes im dortigen Foyer in der Zeit vom 06.10.-31.10.03 eine kleine Briefmarkenschau als Sonderschau unter dem Titel "Natur" durch.

Gezeigt werden in insgesamt 8 Rahmen 6 unterschiedliche Exponate - überwiegend jugendlicher Aussteller - zu diesem Thema.

Neben der Möglichkeit, dieses hochinteressante - und nicht nur uns sondern vor allem auch die nachfolgenden Generationen - berührende Thema aus unterschiedlichen Gesichtswinkeln dazustellen, sicher eine gute Möglichkeit, Menschen den Kontakt mit dem Medium "Marke" zu ermöglichen, die darin bisher vielleicht nur die (so teure) Brief frankatur gesehen haben!

Zur offiziellen Eröffnung am Dienstag, 07. Oktober 2003, 18.00 Uhr, im Foyer des Augustinum Wohnstiftes, Kirchhörder Str. 101, sind alle interessierten Sammler herzlich eingeladen.

Kreuz und Quer durch die Philatelie

Marken helfen Menschen

Unter diesem oder ähnlichen Schlagworten wird von Seiten der Deutschen Post in ihren Printmedien (*postfrisch* - für die Versandstellen-Kunden - oder *Philatelie Aktuell* - der Nachfolger des früheren *Postamtsblattes*) für Spenden in Form von gebrauchten Marken für die Briefmarkenstelle Bethel der Bodelschwingh'schen Anstalten in Bielefeld.

In einem viel kleineren Umfang bietet für einen ähnlich schwer betroffenen Personenkreis ebenfalls mit der "gebrauchten Marke" eine sinnvolle Beschäftigung die Evangelische Stiftung Volmarstein in Wetter.

Die von vielen Sammlern - Mitgliedern wie Gästen -im Rahmen unserer Bezirkstauschtag gespendeten Marken (abgelöst und auf Papier) sowie Belege konnten nach unserem letzten Bezirkstauschtag im Sommer dem Leiter der Briefmarkenstelle der Evgl. Stiftung Volmarstein, Herrn Thehave, übergeben werden.

Die gesammelten Schätze - immerhin ein guter Umzugskarton voll - werden für einige Zeit nicht nur für die Betreuten eine sinnvolle Beschäftigung sicherstellen, sondern - hoffentlich - such zur Besserung der finanziellen Situation dieser Gruppe beitragen.

Wir dürfen Sie auch in der Zukunft bitten, Ihre überzähligen "Schätze" - und bitte nicht nur den kaputten und ohnehin nicht mehr verwendbaren "Aus-

schuss" - für diese Einrichtung zu spenden. Die Sammlung und Übergabe werden wir auch weiterhin übernehmen.



Zehnerbogen für Postagenturen

Achten Sie zukünftig auf Frankaturen mit Marken der Serie "Sehenswürdigkeiten", die erkennbar aus Bogen stammen, insbesondere auch bei nichtphilatelistischen Absendern!

Die Post hat sich nämlich nun entschieden, entgegen der bisherigen Praxis die Postagenturen bei den Marken der Serie "Sehenswürdigkeiten" auf Wunsch nicht mehr nur mit den Rollenmarken sondern auch mit den eigentlich nur für philatelistische Zwecke gedachten "Zehnerbögen" zu beliefern.

Verständlich wird diese Regelung nur, wenn man bedenkt, dass die Postagenturen den "Markenbestand" vorfinanzieren müssen und dies bei den 500er Rollen insbesondere bei den hohen Nennwerten und möglicherweise schleppenden Umsätzen erhebliches Kapital über längere Zeit binden würde.

Ob sich - vor diesem Hintergrund - die Belieferung nur auf hohe Nennwerte erstrecken und alle Postagenturen umfassen wird, bleibt abzuwarten.

Fragen Sie darum auch in der nächstgelegenen Postagentur nach solchen Marken aus Zehnerbögen - gerade in kleineren Agenturen könnte man für die Steigerung des Umsatzes dankbar sein - und Sie haben interessante Frankaturmarken!



Post als Zollhilfe

Der Höchstbetrag für die "abgabenfreie Kleineinfuhr" aus Nicht-EU-Ländern wurde von 50 Mark auf 22 Euro gesenkt. Wird dieser Betrag auch nur geringfügig überschritten, sind bei Briefmarken auf den Gesamtbetrag 7 % Einfuhrabgaben (Umsatzsteuerausgleich) zu entrichten. Sie werden von der Post im Auftrag der Zollverwaltung eingezogen.

Innerhalb der Europäischen Gemeinschaft hat bereits der ausländische Lieferant die im Land des Bestellers geltende Mehrwertsteuer aufzuschlagen, ohne dass dabei ein Freibetrag gewährt wird.

Fazit: Verbrauchen Sie also beim nächsten Urlaub in Spanien oder Griechenland möglichst die für die Frankatur von Urlaubsgrüßen erworbenen Marken - sonst müssen Sie bei Einreise dafür "zahlen".



Haftungsdilemma

Haben Sie sich in der Vergangenheit auch schon über "verstempelte" Marken geärgert? Zwar gab's den Ersatz der Marken - aber den gewünschten Beleg konnte man sich abschminken.

Im Rahmen der fortschreitenden Rationalisierung gelten ab 01.07.2003 neue "Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Post für das Stempeln von Postwertzeichen zu Sammelzwecken (AGB StPWz)".

Und damit hat man das "Risiko" nun auf den Sammler überwälzt und stellt ihn quasi rechtlos.

Denn nach Punkt 5 der AGB StPWz werden die Haftungen der Post beschränkt auf die Ausführung der Stempelung durch philatelistische Stempelstellen sowie stationäre bzw. mobile Einsatzstellen für philatelistische Stempel.

In allen anderen Fällen (also insbesondere Vorlage bei der Postfiliale am Schalter!) trägt der Kunde das Risiko!

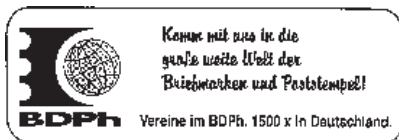
Ob Ursache eine Zunahme der Beschwerden war? Anstatt dann die Ursachen zu beseitigen "vergrault" man die treuesten und einbringlichsten Kunden, die Sammler.



Arbeitsgemeinschaften im "World Wide Web"

Dieses neue Medium wird seit Neuestem von den folgenden Arbeits- bzw. Forschungsgemeinschaften zur Präsentation und für Kontakte genutzt:

Bundesarbeitsgemeinschaft Tschechoslowakei (www.ArGe-Tschechoslowakei.de), Forschungsgemeinschaft für Philatelie und Postgeschichte "Deutsche Einheit" (www.forge-deutsche-einheit.de) sowie die Arbeitsgemeinschaft Notopfer und Wohnungsbaumarken (www.arbeitsgemeinschaft-notopfer-und-wohnungsbaumarken.de).



Anschriften der Philatelie-Stempelstellen

Beschaffen Sie sich selber Sonderstempel? Dann wissen Sie um die Notwendigkeit, die richtige Adresse der jeweiligen Philatelie-Stempelstelle zu kennen.

Nachstehend möchten wir Ihnen die aktuellen Daten zur Verfügung stellen.

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 1924, 24018 Kiel

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 1000, 18271 Güstrow

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 602063, 22220 Hamburg

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Niemeyer Str. 1, 30449 Hannover

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 1180, 49609 Quakenbrück

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Zimmermannstr, 2, 35039 Marburg

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Abt. 48-51, 32754 Detmold

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, 44129 Dortmund

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 101930, 40010 Düsseldorf

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 4000, 63446 Hanau

Deutsche Post AG, NL Produktion BRIEF, Sonderstempelstelle, 53253 Bonn

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Abt. 485-3, Stolkgasse 4, 50667 Köln

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 100151, 48135 Münster

Deutsche Post AG, NL Produktion BRIEF, Sonderstempelstelle, 10770 Berlin

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 1100, 39551 Stendal

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Abt. Service, 480-14, Postfach 160100, 01287 Dresden

Deutsche Post AG, Centerfiliale Erfurt 1, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 102463, 99024 Erfurt

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 1827, 90007 Nürnberg



Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 1212, 87682 Memmingen

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Bahnhofstr. 27, 94032 Passau

Deutsche Post AG, Filiale 2, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 201252, 80012 München

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 2020, 55010 Mainz

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Sonderstempelstelle, Postfach 100610, 75106 Pforzheim

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 100101, 79120 Freiburg

Deutsche Post AG, Filiale Koblenz 1, Philatelie-Stempelstelle, Bahnhofplatz 16, 56068 Koblenz

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Bolzstr. 3, 70173 Stuttgart

Deutsche Post AG, NL FILIALEN, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 1150, 66711 Saarlouis

In eigener Sache

Liebe Sammlerfreundinnen,
liebe Sammlerfreunde,

im kommenden Jahr wird unser Verein 40 Jahre alt. Vereinsgeburtstage waren bisher immer Anlass für eine sogenannte "Jubiläumsausstellung".

Mit solch einer Ausstellung verfolgten wir in erster Linie den Zweck, für unseren Verein zu werben und "neues Blut" in unsere Reihen zu holen. Diese Zeiten sind aber offensichtlich vorbei. Seit Jahren beklagen nämlich auch wir nicht nur einen Mitgliederrückgang, sondern auch die Tatsache, dass sich offensichtlich nur noch Wenige für die Philatelie interessieren.

Die Organisation einer Ausstellung ist mit viel Arbeit und einem enormen finanziellen Aufwand verbunden. Blicken wir auf die Altersstruktur in unserem Verein wollen wir zumindest von dem Arbeitsaufwand Abstand nehmen. Wir haben deshalb überlegt, was wir Ihnen anlässlich unseres Vereinsjubiläums im kommenden Jahr anbieten können.

Im Raum steht die Überlegung nach einem 2 bis 3-tägigen Vereinsausflug und hier insbesondere eine kombinierte Bahn-/Schiffsreise nach Oslo (Norwegen). Die Kosten für eine solche Reise würden ca. 250 Euro pro Person betragen und neben der Vollverpflegung an Bord auch eine Übernachtung in Oslo in einem Mittelklassehotel beinhalten. Hinzu kämen Kosten für die Fahrt mit der Deutschen Bundesbahn von Dortmund nach Kiel und zurück in Höhe von ca. 60 Euro.

Würden wir die Fahrt ohne Hotelübernachtung in Oslo machen, reduzieren sich die Kosten für die Schifffahrt einschließlich Vollverpflegung auf ca. 160 Euro.

Bevor wir weitere Überlegungen in diese Richtung anstellen, wollen wir zunächst die Resonanz für eine solche Veranstaltung erfragen, denn letztlich wollen wir so viele Vereinsmitglieder wie möglich ansprechen und auch Rücksicht auf die finanziellen Möglichkeiten jedes Einzelnen nehmen.

Sprechen Sie also bitte mit uns, wenn Sie sich mit unserem Vorhaben anfreunden können. Nur wenn eine breite Masse bereit ist, Kosten in dem genannten Umfang auf sich zu nehmen, würden wir konkret weiterplanen.



Für den Stempelsammler

Zusammenführung der philatelistischen Stempelungen auf 3 Sonder-Stempelstellen

Auf die Zusammenführung der philatelistischen Stempelungen auf 3 Sonder-Stempelstellen haben wir zwischenzeitlich berichtet.

Nun ist auch klar, welche Auswirkungen dies konkret für den Sammler von Dortmunder Sonderstempeln hat: Bereits mit Wirkung zum 01.11.03 wird die Ausführung von Sonderstempelungen an die neu geschaffene Stelle in Nürnberg für alle Sonderstempel des Leitbereichs ,4' übertragen! Auch die Philatelie-Stempelstelle wird verlagert nach Landsberg.

Hier die ,neuen' Adressen:

Philatelie-Stempelstelle Landsberg:

Deutsche PostAG, Vertriebsdirektion München, Philatelie-Stempelstelle, Postfach 10 11 10, 86881 Landsberg

Sonderstempelstelle Nürnberg:

Deutsche Post AG, Vertriebsdirektion München, Sonderstempelstelle, 90313 Nürnberg

Aus technischen Gründen mussten wir in dieser INFO-Ausgabe auf die Rubrik "Neuheiten der Deutschen Post AG" verzichten. Neuheitenmeldungen der Deutschen Post AG und anderer Postverwaltungen finden Sie im kommenden Heft. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Terminkalender

- 05.10.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr
- 19.10.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr
- 02.11.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr
- 16.11.** Tauschtag im Vereinslokal "Sonneneck", 10.00-13.00 Uhr
- 30.11.** Bezirkstauschtag im Forum der Gustav-Heinemann-Gesamtschule, Parsevalstraße 130, 09.00-14.00 Uhr

**Beachten Sie bitte
die neue Anschrift unseres Vereinslokals
"Sonneneck", Altfriedstraße 2, Dortmund-Huckarde**

*Weitere Termine bzw. Terminänderungen werden
anlässlich unserer Tauschtage bekanntgegeben !!!*

*Bitte nutzen Sie für die Beschaffung von
Informationen auch unsere INTERNET-Seite*

<http://www.briefmarken-verein.de>

*Hier finden Sie auch sogenannte "Links" zu anderen
Vereinen oder Einrichtungen, die für Philatelisten von
besonderem Interesse sein könnten.*



**Komm mit uns in die
große weite Welt der
Briefmarken und Poststempel!**

Vereine im BDPH. 1500 x in Deutschland.

Geburtstage:

Die an dieser Stelle üblicherweise veröffentlichten „runden“ bzw. „halbrunden“ Geburtstagstermine unserer Mitglieder entfallen in diesem INFO aus organisatorischen Gründen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr INFO-Team



Ein kluger Schachzug !!!

Eine Mitgliedschaft bei den Briefmarkenfreunden Dortmund-Huckarde e.V.

Unsere Tauschtage finden an jedem 1. und 3. Sonntag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr in der Gaststätte "Sonneneck", Altfriedstraße 2, Dortmund-Huckarde, statt.

Sind auch Sie schon Mitglied bei uns ?

Kennen Sie jemanden, der Interesse daran hat, sich uns anzuschließen ?

Für Fragen steht Ihnen Hans-Werner Sobutsch (1. Vorsitzender) zur Verfügung (F: 0231/791629).



Impressum:

Redaktion: Hans-Werner Sobutsch
Franz Weber

Druck und Layout: Franz Weber

Redaktionsanschrift:

H.-W. Sobutsch, Löttringhauser Str. 35
44225 Dortmund, ☎ 0231/791629